

Konformitätserklärung für Heizungsanlage mit festem Brennstoff

(Späne, Schnitzel, Pellets, Stückholz, etc.)
(nur gültig im Kanton Zug)



Objekt: _____ Standort: _____
Adresse: _____ PLZ / Ort: _____

Eigentümer: _____
Adresse: _____ PLZ / Ort: _____

Brennstoff Stückholz Holzspäne Holzschnitzel Pellets

Wärmeerzeuger Fabrikat: _____ Typ: _____
Leistungserklärung oder VKF: Nr. _____ Leistung: _____ kW
LRV: Luftreinhalte-Verordnung erfüllt ja nein

Montage Firma: _____
Adresse: _____ PLZ / Ort: _____
Montage Datum: _____ Name Person: _____

Abgasanlage Fabrikat: _____ Typ: _____ VKF: Nr. _____
 neu bestehend Aussen an Fassade geführt

Klassierung: T
Beispiel: T400 N 1 D 2 G - 50 R48 EI00 RF1

Schacht Fabrikat: _____ Typ: _____
Leistungserklärung oder VKF: Nr. _____

Feuerwiderstand EI 30 (RF1) EI 60 (RF1) EI 90 (RF1)
wenn bestehend: überprüft und Feuerwiderstand erfüllt Wandstärke _____ cm

Montage Firma: _____
Adresse: _____ PLZ / Ort: _____
Montage Datum: _____ Name Person: _____

- Der Aufstellungs- oder Heizraum inkl. Tür entspricht dem vorgeschriebenen Feuerwiderstand.
- Die Verbrennungsluft ist dauernd und ungehindert direkt vom Freien her gewährleistet.
- Der Querschnitt für die Verbrennungsluft wurde berechnet. Fläche: _____ cm²
- Die neue Abgasanlage wurde vorschriftsgemäss erstellt und erfüllt die Sicherheitsabstände zu brennbarem Material gem. der VKF Brandschutzanwendung / Leistungserklärung.
- Die bestehende Abgasanlage wurde kontrolliert, ist vorschriftsgemäss installiert und erfüllt die Sicherheitsabstände zu brennbarem Material.
- Die Abgasanlage erfüllt die Anforderungen für feste Brennstoffe und ist Russbrandbeständig.

-
- Die Höhe der Abgasanlage über Dach entspricht der gültigen VKF Brandschutzrichtlinie.
 - Die Abgasanlage weist die notwendigen Kontroll- und Reinigungsöffnungen auf.
 - Um das Feuerungsaggregat sind die Abstände für die Wartung und Unterhalt eingehalten.
 - Die Lagerung des Brennstoffes erfolgt vorschriftsgemäss.
 - Für die Lagerung von mehr als 2 m³ Holzspänen, Holzschnitzel oder Pellets wurde ein entsprechendes Bewilligungsgesuch mit Plänen bei der zuständigen Instanz eingereicht und die Bewilligung liegt vor.
 - Vom Heizraum zum Lagerraum für feste Brennstoffe sind bei der automatischen Austragung die zwei notwendigen Rückbrandsicherungen eingebaut und die Funktion wurde überprüft.

Eingebaute Rückbrandeinrichtung	<input type="checkbox"/>	RHE	Rückbrandhemmende Einrichtung
	<input type="checkbox"/>	RSE	Rückbrand-Schutzeinrichtung
	<input type="checkbox"/>	TÜB	Temperaturüberwachungseinrichtung
	<input type="checkbox"/>	SLE	Löschwasserventil
 - Konformitätsnachweis gemäss separater Beilage

Der Ersteller erklärt, dass das Feuerungsaggregat und die Abgasanlage den Anforderungen der VKF Brandschutzrichtlinie "Wärmetechnische Anlage" Nr. 24-15 de, den entsprechenden Brandschutzerläuterungen "Spänefeuerungen"(104-15de) "Schnitzelfeuerungen"(105-15de) oder Pelletsfeuerungen (106-15de) und dem Stand der Technik Papier "Erläuterung zur Brandschutzrichtlinie" von der schweizerischen Kamin- und Abgasleitungs-Vereinigung entspricht.

Ort / Datum: _____ Unterschrift
 Montage Person: _____

- Installationsprotokoll an:
- Eigentümer / Architekt / Verwaltung
 - Gebäudeversicherung Zug, Grafenaustrasse 1, 6300 Zug
oder je nach Zuständigkeit an die Feuerschau der Gemeinde
 - Feuerschau Gemeinde _____
 - Amt für Umweltschutz, Aabachstrasse 5, Postfach, 6301 Zug

Notizen: